

Nutzt ihr im Unterricht gendergerechte Sprache?

Beitrag von „Quittengelee“ vom 19. Mai 2023 11:50

[Zitat von Antimon](#)

Jetzt driftest du halt auch ins latent beleidigt Lächerliche ab.

Was ich weiter oben meinte.

[Zitat von Frapper](#)

Sprachwandel ist außerdem ein sehr schleichender Prozess. Da wird nix von heute auf morgen beschlossen.

Stimmt, aber in Zeiten der von allen erreichbaren Informationen geht der Prozess schneller und offenbar bewusster voran. Und schon gar nicht können einzelne ihn stoppen, nur weil er sie nervt.

Was du aus sprachwissenschaftlicher Sicht schreibst, ist sicher alles richtig und wurde in dem Video weiter oben auch schon erläutert. Jedoch überschätzt du vielleicht etwas das Sprachwissen der vielen Bürger*innen, die aber trotzdem über das "soziale Problem" des generischen maskulinum stolpern und reden wollen. Ich halte "Gästin" auch für Blödsinn, aber wenn jemand das sagt, erkenne ich es als Teil des Prozesses an.

Fakt ist doch: das Thema ist ins Bewusstsein der Menschen gerückt und zwar nicht nur in Deutschland, es ist in vielen Nationen Thema, ob man selbst nun bei "Studenten" bleibt, "Student_innen" sagt oder "Studierende" bevorzugt, jede und jeder macht sich Gedanken dazu.